



INFORMATION FÜR DIE PRESSE

OA2020-DE und Knowledge Unlatched wollen in großem Stil Zeitschriften Open Access stellen

Bielefeld/Berlin, 09. Oktober 2018. OA2020-DE, der National Open Access Kontaktpunkt, und Knowledge Unlatched (KU), die zentrale Plattform für die nachhaltige Finanzierung von Open Access (OA) Modellen, kooperieren bei der großflächigen Umstellung wissenschaftlicher Zeitschriften aus dem Abomodell zu Open Access. Insgesamt 50 Journals von zehn Verlagen sollen ab 2019 für jedermann kostenfrei nutzbar gemacht werden. Finanziert werden soll die Umstellung für die Dauer von drei Jahren durch ein internationales Konsortium. In Deutschland sollen dazu auch Teile von Subskriptionsmitteln von Bibliotheken genutzt werden können, die durch die bislang nicht erfolgreichen DEAL-Verhandlungen mit dem Verlag Elsevier frei geworden sind.

„Der Wechsel zu Open Access bei Zeitschriften muss beschleunigt werden, und Bibliotheken spielen in dieser Phase eine zentrale Rolle“, so Dirk Pieper, Leiter der OA 2020-DE-Projektgruppe. „Gerade durch die alternative Verwendung von frei gewordenen Mitteln für die Open-Access-Transformation können Bibliotheken Open Access im großen Maßstab Realität werden lassen.“ Zudem streben OA2020-DE und KU die Einbeziehung internationaler Konsortien und weiterer Einrichtungen als Partner an.

„Knowledge Unlatched strebt seit seiner Gründung an, möglichst viele Buch- und Zeitschrifteninhalte Open Access zu stellen“, sagt Dr. Sven Fund, Managing Director von KU. „Wir freuen uns, OA2020-DE und weitere internationale Partner beim Big Flip mit unserem Knowhow und unserer Infrastruktur unterstützen zu können.“

50 Zeitschriften aus allen Wissenschaftsgebieten wurden von zehn Verlagen eingereicht und werden nun durch ein Title Selection Committee ausgewählt. Folgende Verlage beteiligen sich an dem Projekt: American Institute of Physics, Berghahn, Brill, De Gruyter, Emerald, John Benjamins und weitere Verlage, deren Titel sich in der Endabstimmung befinden. Bibliotheken können ab sofort ihre finanzielle Unterstützung über Knowledge Unlatched erklären.

Über OA2020-DE: Die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen fördert OA2020-DE, den Nationalen Open-Access-Kontaktpunkt, mit dem Ziel, die Voraussetzungen für eine großflächige Open-Access-Transformation in Deutschland zu schaffen. Komplementär zum ebenfalls von der Allianz geförderten DEAL-Projekt entwickelt OA2020-DE in Kooperation mit Akteur_innen des wissenschaftlichen Publikationssystems unter anderem neue Open-Access-Geschäftsmodelle.

Über Knowledge Unlatched: Knowledge Unlatched (KU) setzt sich für den freien Zugang zu akademischen Inhalten für Leser/innen auf der ganzen Welt ein. Die KU-Online-Plattform ist zentrale Anlaufstelle für Bibliotheken weltweit, um Open Access Modelle, Publikationskollektionen führender Verlagshäuser und neue OA Initiativen zu unterstützen.

Kontakt: Alexandra Jobmann, Projektkommunikation: alexandra.jobmann@uni-bielefeld.de